



Andere Länder, andere Sitten. Im Bild die Australische Weihnachtsgeschichte, dargestellt auf einem Wandgemälde in New Norcia. Die Szene ist umrahmt von typisch australischen Gehölzen. Foto: Elsbeth Graber.

## Brauchtum

### Australische Weihnachtsgeschichte

In New Norcia in Western Australien, unweit von Perth, wurde beim historischen Dorf ein Benediktiner Kloster erbaut. In ihm beeindruckten Wandgemälde, vorweg ein Bild von Jesu Geburt. Anstelle von Esel und Schafen, wie wir uns die Szenerie vorstellen,

sind dort die australischen Nationalwappentiere an der Krippe zu sehen: Känguru, Kookaburra und Emu. Als Hirte kniet ein Aborigine (Eingeborener) am Kopf der Krippe. Grasbäume (*Xanthorrhoea*) rahmen die Szene ein. New Norcia bietet in seinen Ausstellungen sehr viel in Sachen Kulturelles aus allen Erdteilen und Völkern.

Elsbeth Graber

## Geschäftsnachrichten

### Gärtnerei Silberdistel

Nach über 25 Jahren Geschäftstätigkeit der Kräuter- und Duftpflanzengärtnerei Silberdistel Brienz stellen die Inhaber Ursula und Christian Fotsch per Ende 2007 die Produktion und Belieferung von Gartencentern und Gärtnereien sowie an die Endverkaufskundschaft ein. Sie schreiben in einer Mitteilung, der Grund liege darin, dass sich in den letzten Jahren das Konsum- und Kaufverhalten massiv verändert habe – hin zu Grossverteilern und Baumärkten.

Unter der neuen Firmenbezeichnung «Heil- und Duftpflanzen Garten Art Silberdistel» wird nun auf ein exklusives Angebot und auf besondere Dienstleistungen gesetzt. Dazu gehören beispielsweise Pflege des Heil- und Duftpflanzengartens der Schweizer Drogisten im Freilichtmuseum Ballenberg; Pflanzenproduktion für verschiedene Schauärten eines bekannten

Schweizer Kräuterbonbon-Unternehmens; Gestaltung von kleinen, sinnlichen Duftpflanzeninseln für Hotels und weitere Interessierte; Mithilfe bei der Planung und dem Anlegen von (Themen-)Kräutergärten; Erstellen von Kräuterkonzepten und Mithilfe bei deren Umsetzung; Kräuter-, Duft- und Heilpflanzenbeschreibungen im Rahmen von Berichten, Kommentaren und Newsletter. Ursula und Christian Fotsch in Brienz (fotsch.brienz@bluewin) können durch diese Aktivitäten ihre jahrzehntelangen Erfahrungen kompetent einbringen. M.T.

### Erne erweitert in Ermensee seinen Betrieb

Die Firma Erne Pflanzenkulturen kann ihren Betrieb in Ermensee erweitern. Die dafür nötige Umzonung von der Landwirtschaftszone in eine Sonderbauzone für Erwerbsgartenbau wurde gemäss einer Medienmitteilung durch die Stimmberechtigten bewilligt. M.T.

## Weiterbildung

### Gärtner Bauführer in Brugg

Im Juni startet in Brugg ein neuer Kurs als Vorbereitung für die Höhere Fachprüfung (HFP), vorerst als Gärtner Bauführer. Kursbeginn: Juni 2008, Kursende: voraussichtlich Februar 2010. Kursunterlagen und Anmeldeformulare sind verfügbar auf der Homepage des Aargauischen Gärtnermeisterverbandes (AGV) unter [www.agmv.ch](http://www.agmv.ch) – Ausbildung – Weiterbildung oder direkt bei Vigi Doerig, Rüstenschwil 44, 5644 Auw, Tel. 056 66 815 66.

### Obergärtner Gärtnerpolier und Grünpflegespezialist

Kursbeginn: Mitte August 2008, Kursende: Februar 2010. Kursunterlagen und Anmeldeformulare erhalten Sie über die Homepage des Aarg. Gärtnermeisterverbandes unter [www.agmv.ch](http://www.agmv.ch) – Ausbildung – Weiterbildung oder direkt bei Vigi Doerig, Rüstenschwil 44, 5644 Auw, Tel. 056 66 815 66.

### Modulabschlussprüfungen Brugg

Modulabschlussprüfungen: Sämtliche Prüfungen inkl. Anmeldeformulare der

## Baumkontrolle Schadet Efeu den Bäumen?

Grundlagen der Baumkontrolle – vorgestellt in Wort und Bild mit den wichtigsten Grundsätzen.

Schadet Efeu den Bäumen? Eine häufig gestellte Frage. Efeu an Bäumen ist grundsätzlich nicht schädlich für den Baum. Die Meinung, dass an Bäumen wachsender Efeu als Schmarotzer gilt und Energie aus dem Baum bezieht, ist falsch, denn Efeu besitzt eigene Wurzeln und eigene grüne Pflanzenteile. Er kann sich damit ebenso wie ein Baum selbst versorgen.

### Ökologischer Wert

Efeu hat einen hohen ökologischen Wert. Er bietet etlichen Kleinlebewesen Unterschlupf und dient als ideales Nistplatzgehölz für viele Vogelarten. Wenn der Efeu seine Altersform erreicht hat und dann regelmässig blüht und fruchtet, gilt er als Bienenweide schlechthin. Trotzdem hat Efeu an Bäumen seine Tücken und ist für eine gründliche Baumkontrolle ein unerwünschter Gast, denn dichter Efeubewuchs lässt eine Kontrolle an statisch relevanten Stellen wie Stammfuss, Stamm



Durch Efeu deformierter Starkast eines Spitzahorns.

und Vergabelung oft gar nicht zu. Ausserdem bietet starker Efeubewuchs Windbelastungen eine enorme Angriffsfläche, sodass bei starken Stürmen auch intakte Bäume gefährdet werden können. Wächst Efeu bereits auf äussere Kronenteile hinaus, können durch Lichtkonkurrenz Äste, einzelne Kronenpartien oder ganze Bäume absterben. Selten ist das Dickenwachstum von Efeu so stark, dass es Starkäste zu deformieren oder gar abzuwürgen vermag.

### Fazit

Abschliessend bleibt zu sagen: Efeu an Bäumen hat seine Berechtigung, jedoch nur dort, wo der Sicherheitsaspekt nicht vorrangig ist und Baumkontrollen und Pflegemassnahmen nicht notwendig sind. An demorts sollte Efeu frühzeitig entfernt werden oder allenfalls regelmässig vor dem Ansatz der Baumkrone begrenzt werden.

**Martin Müller, Baumpflegespezialist mit eidg. Fachausweis**  
[www.baumschnittkurs.ch](http://www.baumschnittkurs.ch)



Ökologisch wertvoller Efeubewuchs an Spitzahorn. Fotos: M. Müller.

Kurse in Brugg sind unter [www.agmv.ch](http://www.agmv.ch) publiziert.

### Projektmanagement für Planerinnen und Planer

Der Nachdiplomkurs an der Hochschule Rapperswil (HSR) für Projektmanagement wird ab Januar 2008 zum 6. Mal durchgeführt. Die Anmeldefrist lief bis

am 30. Nov. 2007, es sind jedoch noch einige Plätze frei. Kurzfristige Nachmeldungen können bis am 14. Dez. 2007 angenommen werden. Kontakt: Andrea Schuppli, Tel. 055 222 47 23, [aschuppli@hsr.ch](mailto:aschuppli@hsr.ch), oder Joachim Kleiner, Tel. 055 222 49 11 / [jkleiner@hsr.ch](mailto:jkleiner@hsr.ch). Infos im Internet: [www.hsr.ch/CAS-Projektmanagement.2614.0.html](http://www.hsr.ch/CAS-Projektmanagement.2614.0.html).